

Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung
des **Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und
Arbeitsförderung** und
der **Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen**
(öffentlicher Teil)
am Mittwoch, **15.06.2016**, 17:15 Uhr - 18:20 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung**von der CDU-Fraktion**

Gaby Comos-Aldejohann, Sven Gotthal (ab 17:19 Uhr), Richard-Michael Halberstadt, Babette Lichtenstein-van Lengerich, Christel Loschelder (ab 17:19 Uhr), Peter Wolfgarten, Marc Würfel-Elberg,

von der SPD-Fraktion

Doris Feldmann, Kristian Kaiser, Thomas Kollmann, Tim Kornblum, Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Brigitte Hasenjürgen, Christoph Kattentidt, Sylvia Rietenberg, Harald Wölter,

von der FDP-Fraktion

Gisela Geschkewitz,

von der Fraktion DIE LINKE.

Martin Scholz,

auf Vorschlag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP

Joachim Bruns (ab 17:20 Uhr),

Sachkundige Einwohner/innen

Yildirim Eroglu, Otmar Knüvener, Gabriele Markerth, Martin Schofer, Arnold Voskamp,

**Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
Vertreter und Vertreterinnen der Gruppen von Menschen mit Behinderungen und
der Arbeitsgruppen**

Dr. Gerhard Bonn, Peter de Beyer, Gabriele Dröge, Michael Geuckler, Wulf Greiling,
Otmar Knüvener, Vera Schnieder, Elisabeth Wibben,

Vertreter/-in der "Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände"

Gabriele Markerth,

von der Seniorenvertretung Münster

Klaus Stoppe,

von der CDU-Fraktion

Richard-Michael Halberstadt,

von der SPD-Fraktion

Marianne Koch,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Katrin Liebert,

von der FDP-Fraktion

Gisela Schulze Horn,

von der Fraktion DIE LINKE.

Heike Vennewald,

von der Verwaltung

Stadträtin Cornelia Wilkens, Dagmar Arnkens-Homann, Florian Meyer, Doris Rüter, Dr.
Norbert Schulze Kalthoff

für die Schriftführung

- Barbara Hamisch (Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung)
- Marion Jürgens-Beike (Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen)

Es fehlte/n:

Claudia Grönefeld, Elke Haves, Otto Reiners, Karin Reismann, Gudrun Sturm, Jürgen Brackmann, Elke Falk, Sabine Kollmann, Maria Pinke, Paul Rudnick, Jeannette Thier-Dreiucker, Petra Töns

Gäste:

Prof. Dr. Dieter Seifert, Stephan Dransfeld, Renko Janßen, alle von der Christophorus Klinik in Amelsbüren

Tagesordnung

1. Forensische Klinik in Amelsbüren

Herr Kollmann als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung und Frau Koch als Vorsitzende der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen eröffneten um 17:15 Uhr die gemeinsame Sitzung beider Gremien und begrüßten die anwesenden Personen.

Herr Kollmann stellte die ordnungsgemäße Einberufung beider Gremien fest und übergab die Sitzungsleitung Frau Koch.

Punkt 1 der Tagesordnung**Forensische Klinik in Amelsbüren**

Frau Koch führte kurz in die Thematik ein und bedankte sich bei den Herren Prof. Seifert, Dransfeld und Janßen für ihr Kommen.

Herr Dransfeld stellte die Christophorus Klinik vor, die von dem Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Dieter Seifert, dem Pflegedirektor Renko Janßen und ihm selbst als Geschäftsführer geleitet wird. Die Klinik ist in Trägerschaft der Alexianer Münster GmbH, die zur Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder gehört.

Herr Dransfeld und Herr Prof. Seifert schilderten die Historie und die aktuelle Situation hinsichtlich des Konfliktes zwischen der Bürgerinitiative und der Klinik wegen der Überlegungen zu weiteren Lockerungen im Maßregelvollzug. Strittig sind unbegleitete Freigänge forensischer Patienten in Amelsbüren und Senden.

Im Laufe einer intensiven Diskussion beantworteten Herr Prof. Seifert und Herr Dransfeld Fragen der Mitglieder.

Herr Würfel-Elberg schlug Schiedspersonen als ehrenamtliche Moderatoren zwischen Klinik und Bürgerinitiative vor und signalisierte seine Bereitschaft, auf Wunsch für diese Funktion zur Verfügung zu stehen.

Herr Kollmann mahnte an, bei möglicherweise angstbesetzten Themen umso unmissverständlicher auf eine sensible Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zu achten.

Frau Koch und Herr Kollmann dankten allen Beteiligten für die sachliche Information und die konstruktive Gesprächsatmosphäre.

gez.
Thomas Kollmann
Vorsitzender des Ausschusses für Soziales,
Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz
und Arbeitsförderung

gez.
Barbara Hamisch
Schriftführung

gez.
Marianne Koch
Vorsitzende der Kommission zur Förderung
der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

gez.
Marion Jürgens-Beike
Schriftführung